



Statistische Berichte



Kennziffer: B VI 1 - j/21

Juli 2022

Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen in Hessen 2021

Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Streu 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail rechtspflege@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Vorbemerkungen	4
2. Erläuterung der Begriffe	5
3. Hauptdeliktsgruppen	7
II. Abbildungen	
1. Verurteilte in Hessen 2021 nach Hauptdeliktsgruppen	9
2. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2021 nach Hauptdeliktsgruppen	9
3. Verurteiltenziffern in Hessen 2001 bis 2021	10
4. Verurteiltenziffern in Hessen 2010 und 2021 nach Altersgruppen	10
III. Tabellenteil	
1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Personengruppen und Entscheidungen	12
2a. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2014-2021 nach ausgewählten Merkmalen	13
2b. Weibliche Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2014-2021 nach ausgewählten Merkmalen	14
3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	15
4a. Verurteilte und deren Verurteiltenziffer in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktsgruppen	18
4b. Verurteilte Jugendliche und deren Verurteiltenziffer in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktsgruppen	19
4c. Verurteilte Heranwachsende und deren Verurteiltenziffer in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktsgruppen	20
5. Verurteilte in Hessen 2021 nach Hauptdeliktsgruppen und Dauer der verhängten Freiheits- bzw. Jugendstrafe	21
6. Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter	22
7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	25
8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Art der Hauptstrafe	26
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Art der Hauptstrafe	27
10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktsgruppen	28
11. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach angeordneten Strafen und Maßnahmen	29
12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme	30
13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2021 nach Art der verhängten Strafe bzw. Maßnahme und Geschlecht	32

Abkürzungen

AO	Abgabenordnung
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
i. V. m.	in Verbindung mit
JGG	Jugendgerichtsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StVG	Straßenverkehrsgesetz
WaffG	Waffengesetz
WStG	Wehrstrafgesetz

I. Grundlagen und Methoden

I. Grundlagen und Methoden

1. Vorbemerkungen

Erhebungsverfahren

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf einer laufenden Zählkartenerhebung aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der verfahrensrechtlich zuständigen Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte). Die Strafverfolgungsstatistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden. Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren oder Hochrechnungen eingesetzt.

Die Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden, auf denen die Strafverfolgungsstatistik basiert, werden nach rechtskräftigem Abschluss des Straf- bzw. Strafbefehlsverfahren aus den Verfahrensakten entnommen und nach Abschluss eines Kalendermonats elektronisch an das Statistische Landesamt übersandt.

Erhebungszweck

Mit den Ergebnissen der gerichtlichen Strafverfolgungsstatistik sollen Abgeurteilte und Verurteilte und die Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte abgebildet werden, sofern Strafverfahren mit Beteiligung eines Strafgerichts beendet wurden und nicht bereits vorher von den Staatsanwaltschaften eingestellt wurden.

Straftaten

Die Strafverfolgungsstatistik erfasst keine Ordnungswidrigkeiten. Sie gibt auch keine Auskunft darüber, wie viele Gesetzesübertretungen tatsächlich begangen werden. Als Straftat in der Strafverfolgungsstatistik werden nur Verbrechen und Vergehen im Strafgesetzbuch (StGB) oder anderen Bundes- und Landesgesetzen erfasst, die von strafmündigen Personen begangen wurden und die Gegenstand einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung waren. Die Gliederung der Einzelstraftaten folgt dabei den einschlägigen Paragraphen des StGB bzw. den Strafvorschriften ausgewählter anderer Gesetze aus dem Bereich des so genannten Nebenstrafrechts.

Erfasst werden alle rechtskräftig (d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Es wird dabei nach Zählkarten für Abgeurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Personen

Gegenstand der Strafverfolgungsstatistik ist die Zahl der im jeweiligen Berichtsjahr gerichtlich rechtskräftig Abgeurteilten und Verurteilten. Bei ihnen werden folgende demographische Strukturmerkmale nachgewiesen: Alter und Geschlecht, Art der Straftat, Art des angewandten Strafrechts sowie Art der Entscheidung. Hinsichtlich des Alters werden die im Gesetz definierten Altersgruppen Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene ausgewiesen.

Seit dem Berichtsjahr 2021 werden alle vier Ausprägungen zur Angabe des Geschlechts erfasst (männlich, weiblich, divers und ohne Angabe) und sind in der Angabe insgesamt enthalten.

Nicht erhoben werden nähere Angaben zur Tat sowie zu Zahl und Art der Opfer (außer Kinder als Opfer), über eventuelle Beziehungen zwischen Tätern und Opfern sowie über entstandene Sachschäden. Ebenfalls nicht Gegenstand der Strafverfolgungsstatistik, sondern der Polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamtes, sind angezeigte Fälle und polizeilich ermittelte Tatverdächtige.

Folgende Personen werden in der Strafverfolgungsstatistik erfasst, sind aber nicht in der Zahl der Abgeurteilten enthalten:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB),
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde,
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

2. Erläuterung der Begriffe

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Verfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil (Verurteilung und Freispruch) oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist.

Absehen von der Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt gemäß § 45 JGG mit Zustimmung des Jugendrichters von der Verfolgung der Strafsache abgesehen hat. Dieser Personenkreis ist in der Zahl der „Abgeurteilten“ nicht enthalten.

Absehen von Strafe: Das Gericht kann, falls der Täter durch die Tat eine Freiheitsstrafe von nur bis zu einem Jahr verwirkt hat, von der Strafe absehen, wenn die Folgen der Tat für den Tatverdächtigen so schwer sind, dass die Verhängung einer Strafe verfehlt wäre. Dies gilt nicht, wenn der Täter für die Tat eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr verwirkt hat (§ 60 StGB).

Allgemeines Strafrecht: Es gilt grundsätzlich für Personen ab dem 21. Lebensjahr, in Ausnahmefällen auch für Heranwachsende (vgl. dort).

Andere Entscheidungen: Freispruch, Einstellung des Verfahrens, Absehen von Strafe, Anordnung von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie die Überweisung an den Familien- oder Vormundschaftsrichter (§ 53 JGG).

Aussetzung der Verhängung von Jugendstrafe: Bei jugendlichen und heranwachsenden Angeklagten kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen. (§ 27 JGG).

Einstellung des Verfahrens: Sämtliche endgültigen Einstellungen nach den Vorschriften der StPO sowie nach den Bestimmungen des § 47 JGG.

Erwachsene: Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren. Sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln (§ 9 JGG): Arten der Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG) und Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG). Dabei sind Weisungen Gebote und Verbote, welche die Lebensführung der Jugendlichen regeln; Hilfe zur Erziehung ist die Unterstützung der Sorgeberechtigten bei der Erziehung, Unterbringung in einem Heim oder sonstige betreute Wohnformen.

Freiheitsstrafe: (§ 38 StGB): ist eine zeitige, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

Geldstrafe: Die Verhängung einer Geldstrafe ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Als Geldstrafe werden mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze verhängt. Die Höhe des Tagessatzes (mindestens 1 und höchstens 5 000 Euro) bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.

Heranwachsende: Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung kann nach Jugendstrafrecht oder nach allgemeinem Strafrecht erfolgen.

Jugendliche: Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren zum Zeitpunkt der Tat (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt ausschließlich nach Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe (§ 17 JGG): Ist die schwerste Sanktion des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkung einer Strafe und führen zu keiner Eintragung in das Strafregister. Die Jugendstrafe (Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt) ist eine zeitige Strafe; ihr Mindestmaß beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Für begangene Verbrechen, die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren (einschl. lebenslang) verwirken, beträgt das Höchstmaß der Jugendstrafe zehn Jahre (§ 18 JGG).

Jugendstrafrecht: Vorschriften des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Es wird grundsätzlich in Verfahren gegen Jugendliche angewandt. In Verfahren gegen Heranwachsende nur dann, wenn der Tatverdächtige zum Zeitpunkt der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleicht oder es sich bei der begangenen Straftat nach Art, Umstand, Beweggrund um eine reine Jugendverfehlung handelt (§ 105 JGG).

Maßregeln der Besserung und Sicherung: Sind freiheitsentziehende Maßregeln wie Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt sowie die Sicherungsverwahrung (§ 61 StGB). Weitere Maßregeln sind die Anordnung der Führungsaufsicht, die Entziehung der Fahrerlaubnis und das Berufsverbot. Die Maßregeln werden teils neben Verurteilung zu Strafe, teils neben Freispruch, Einstellung oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen: Nur die Anordnung von Fahrverbot (§ 44 StGB) fällt unter diesen Begriff; sie erfolgt neben Verurteilung zu einer Strafe.

Nebenfolgen: Sie werden nur in Verbindung mit Strafen verhängt. Hierzu zählen insbesondere der „Verlust von Bürgerrechten“ (Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts). Ferner zählen zu den Nebenfolgen der „Verfall“ eines erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) und die „Einziehung“ von Gegenständen und Schriften (§ 74 StGB).

Nichtdeutsche: Als Nichtdeutsche gelten in der Strafverfolgungsstatistik alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen; in diesem Sinne sind auch die Staatenlosen Nichtdeutsche. Die von deutschen Gerichten rechtskräftig abgeurteilten Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sind in der Gliederung nach Personengruppen (Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche) nicht enthalten.

Strafarrest: Kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

Strafaussetzung zur Bewährung: Eine verhängte Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr kann das Gericht zur Bewährung aussetzen (§ 56 Abs. 1 StGB). Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe bis einschl. zwei Jahre ausgesetzt werden (§ 56 Abs. 2 StGB). Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG). Während der Bewährungszeit (zwischen zwei und fünf Jahren) können Auflagen und Weisungen erteilt werden. Die Unterstellung unter Bewährungsaufsicht kann zusätzlich angeordnet werden.

Vergehen gegen Landesrecht: Zu einem überwiegenden Teil handelt es sich hier um Verstöße gegen das Hessische Schulpflichtgesetz.

Verurteilte: Straffällig gewordene Personen im strafmündigen Alter, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet worden ist.

Verurteiltenziffer: Zahl der verurteilten Personen eines Jahres bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres; dies auch je Personengruppe, Geschlecht und Alter.

Vorbestrafte: Personen, die in einem früheren Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu Freiheitsstrafe, zu Jugendstrafe, zu Strafarrest (auch Einschließung) oder zu Geldstrafe rechtskräftig verurteilt wurden. Statistisch gelten auch die nach Jugendstrafrecht angeordneten Maßnahmen (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) als frühere Verurteilungen.

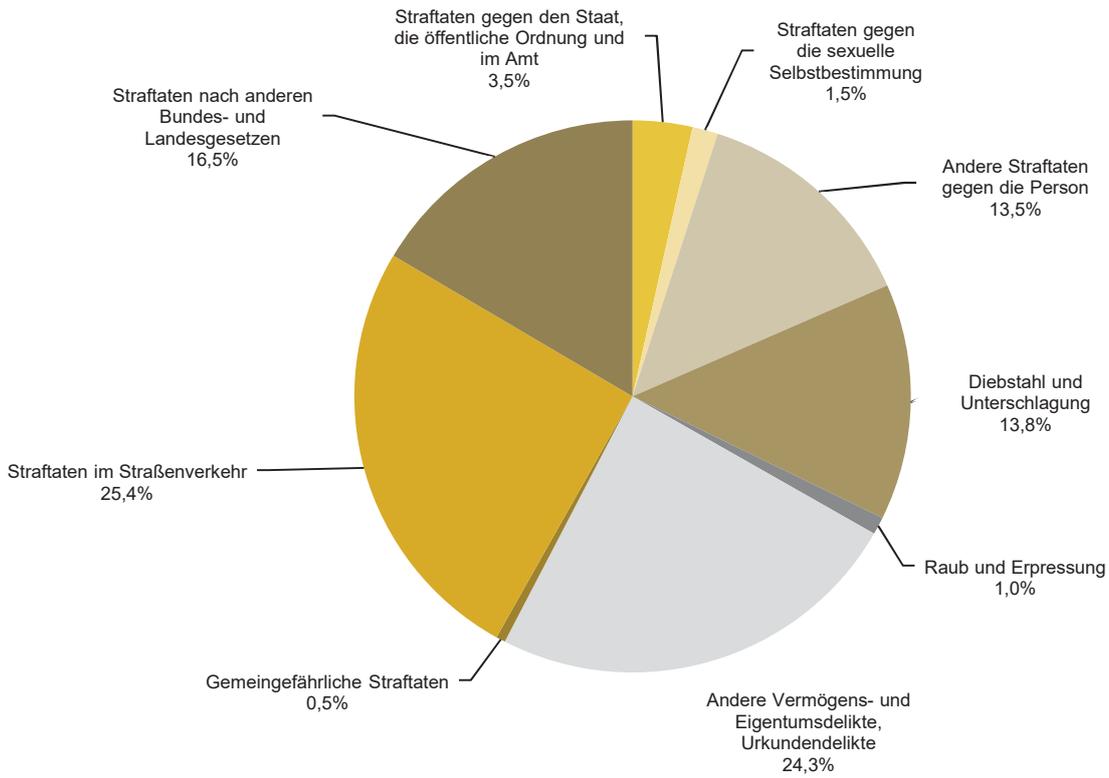
Zuchtmittel (§ 13 JGG): Hierunter fallen die Verwarnung (§ 14 JGG), die Erteilung von Auflagen gemäß § 15 JGG (Wiedergutmachung, Zahlung eines Geldbetrages zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung, Erbringen von Arbeitsleistungen, Entschuldigung bei dem Verletzten), sowie der Jugendarrest. Als Formen des Jugendarrestes unterscheidet § 16 JGG den Freizeit-, Kurz- und den Dauerarrest.

3. Hauptdeliktsgruppen:

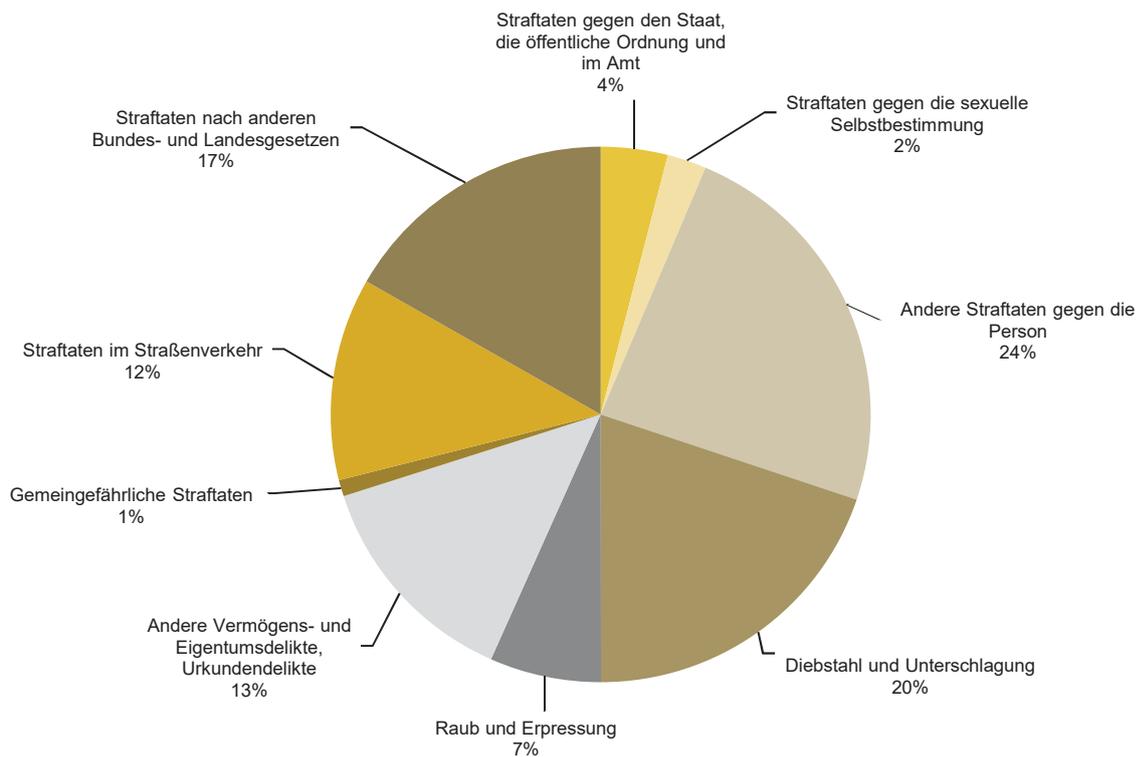
- Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 a–168 und 331-358 StGB, außer § 142),
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB),
- Andere Straftaten gegen die Person (§§ 169-173, 185-241 a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall),
- Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB),
- Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-256, 316 a StGB),
- Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB),
- Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, (§§ 306-330 d StGB, außer 315 b-d, §§ 316, 316 a und 323 a i. V. m. Verkehrsunfall),
- Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315 b-d, 316, 222, 229, 323 a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22 a, 22 b StVG),
- Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

II. Abbildungen

1. Verurteilte in Hessen 2021 nach Hauptdeliktgruppen

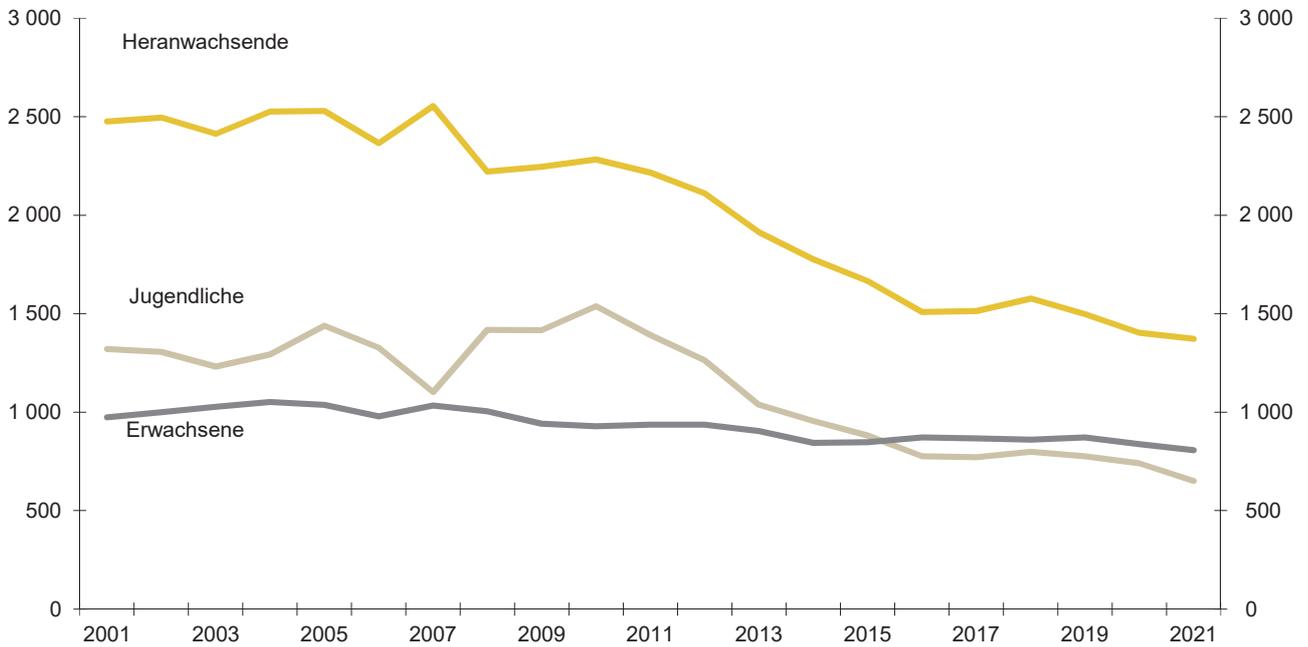


2. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2021 nach Hauptdeliktgruppen



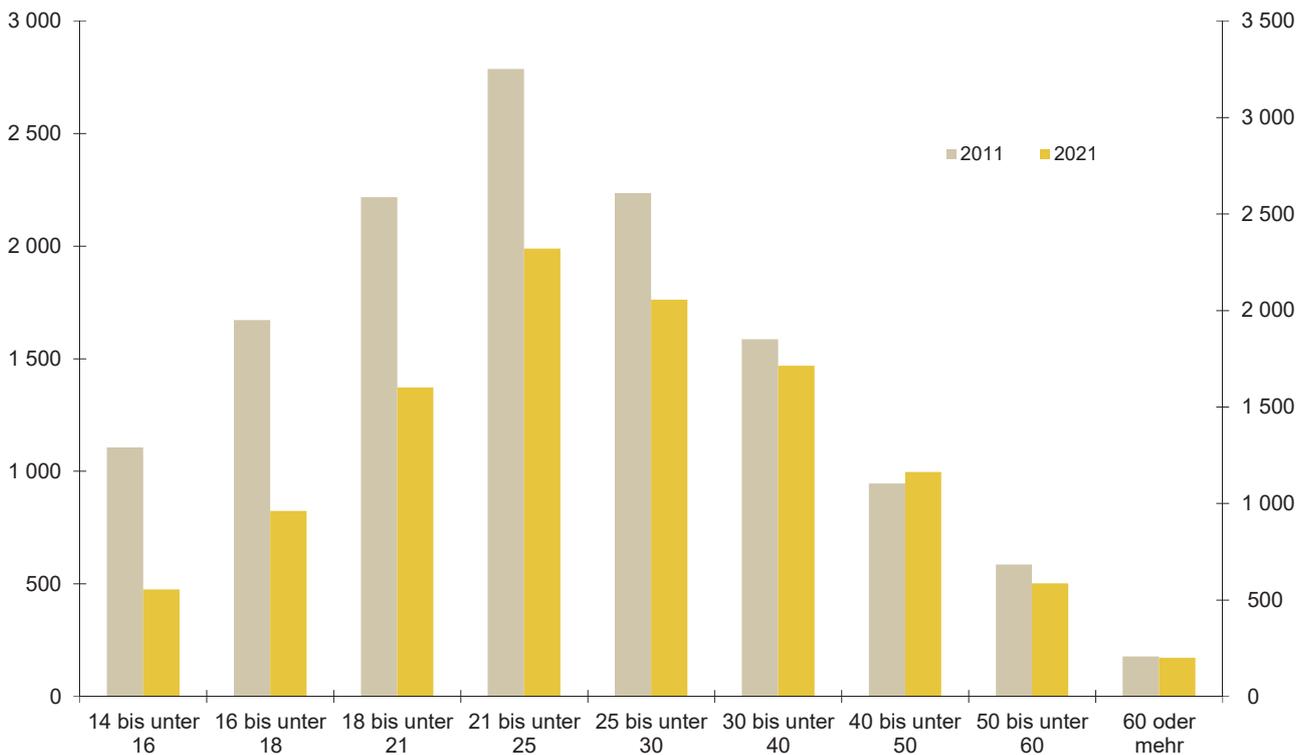
3. Verurteiltenziffern in Hessen 2001 bis 2021

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)



4. Verurteiltenziffern in Hessen 2011 und 2021 nach Altersgruppen

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)



III. Tabellenteil

1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Personengruppen und Entscheidungen

Jahr	Abgeurteilte				davon							
	Insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte				Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden		
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		Erwachsene	Heranwachsende		Jugendliche	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	sonstige Entscheidung ¹⁾
							nach allgemeinem Strafrecht	nach Jugendstrafrecht				
Insgesamt												
2001	67 463	55 138	6 682	5 643	54 308	46 274	1 236	3 583	3 215	11 451	1 618	86
2002	67 870	55 991	6 461	5 418	55 694	47 638	1 116	3 701	3 239	10 738	1 387	51
2003	69 096	57 548	6 245	5 303	56 895	49 137	1 056	3 569	3 133	10 587	1 565	49
2004	71 116	59 016	6 446	5 654	58 506	50 361	1 173	3 605	3 367	10 859	1 653	98
2005	70 606	58 229	6 491	5 886	58 473	49 820	1 056	3 782	3 815	10 476	1 570	87
2006	67 472	55 246	6 487	5 739	55 140	47 037	942	3 640	3 521	10 692	1 548	92
2007	69 224	57 458	6 967	4 799	57 601	49 634	811	4 271	2 885	10 152	1 385	86
2008	68 116	55 771	6 223	6 122	56 515	48 366	923	3 566	3 660	10 054	1 442	105
2009	63 688	52 020	6 207	5 461	53 541	45 377	935	3 666	3 563	8 723	1 336	88
2010	62 668	51 145	6 106	5 417	53 344	44 924	798	3 825	3 797	8 050	1 197	77
2011	62 283	51 315	6 000	4 968	53 289	45 430	805	3 634	3 420	7 733	1 178	83
2012	61 358	51 343	5 512	4 503	52 992	45 729	745	3 402	3 116	7 193	1 083	90
2013	57 546	49 085	4 810	3 651	49 851	43 649	745	2 898	2 559	6 575	1 023	97
2014	53 747	45 966	4 468	3 313	46 718	40 958	718	2 687	2 355	5 991	956	82
2015	53 536	46 225	4 261	3 050	46 891	41 498	693	2 534	2 166	5 717	854	74
2016	54 838	48 142	3 966	2 730	48 146	43 161	701	2 371	1 913	5 762	865	65
2017	55 302	48 272	4 248	2 782	48 124	43 105	715	2 427	1 877	6 265	844	69
2018	54 906	47 693	4 333	2 880	47 943	42 722	744	2 530	1 947	6 027	850	86
2019	55 511	48 781	3 983	2 747	48 546	43 726	729	2 267	1 824	5 993	901	71
2020	53 507	47 374	3 601	2 532	46 696	42 225	736	2 003	1 732	5 915	811	85
2021	51 960	46 212	3 496	2 252	44 800	40 688	667	1 930	1 515	6 415	661	84
Weiblich												
2001	11 770	9 736	966	1 068	9 222	8 165	197	414	446	2 277	266	5
2002	11 695	9 747	920	1 028	9 394	8 322	151	432	489	2 052	244	5
2003	12 391	10 487	960	944	10 105	9 027	189	438	451	2 044	239	3
2004	12 695	10 738	984	973	10 363	9 261	206	437	459	2 082	243	7
2005	13 248	11 093	1 072	1 083	10 845	9 560	206	479	600	2 109	275	19
2006	12 527	10 463	996	1 068	10 161	9 042	154	450	515	2 111	242	13
2007	13 073	11 114	1 071	888	10 781	9 687	149	504	441	2 061	223	8
2008	13 080	10 992	1 044	1 044	10 785	9 639	191	452	503	2 058	220	17
2009	12 037	10 029	936	1 072	10 100	8 845	174	449	632	1 715	208	14
2010	12 408	10 264	1 026	1 118	10 477	9 082	178	507	710	1 711	211	9
2011	12 336	10 281	1 012	1 043	10 528	9 242	169	481	636	1 633	168	7
2012	11 883	10 062	886	935	10 191	9 005	142	460	584	1 504	174	14
2013	11 470	9 898	853	719	9 878	8 833	171	414	460	1 410	172	10
2014	10 432	9 034	750	648	9 014	8 089	143	378	404	1 236	170	12
2015	10 758	9 345	742	671	9 397	8 463	135	366	433	1 223	126	12
2016	10 721	9 474	679	568	9 397	8 554	135	339	369	1 172	140	12
2017	10 503	9 224	717	562	9 128	8 286	132	344	366	1 224	137	14
2018	10 475	9 188	682	605	9 096	8 276	139	324	357	1 230	140	9
2019	10 385	9 194	650	541	8 995	8 223	139	321	312	1 246	135	9
2020	9 922	8 887	550	485	8 580	7 906	150	235	289	1 211	121	10
2021	9 496	8 511	537	448	8 156	7 511	133	233	279	1 215	116	9

1) Sonstige Entscheidungen sind: Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

2a. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2014-2021 nach ausgewählten Merkmalen

Art der Angabe	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Abgeurteilte insgesamt	53 747	53 536	54 838	55 302	54 906	55 511	53 507	51 960
davon								
Jugendliche	3 313	3 050	2 730	2 782	2 880	2 747	2 532	2 252
Heranwachsende	4 468	4 261	3 966	4 248	4 333	3 983	3 601	3 496
Erwachsene	45 966	46 225	48 142	48 272	47 693	48 781	47 374	46 212
Verurteilte insgesamt	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943	48 546	46 696	44 800
Veränderung zum Vorjahr in %	- 6,3	0,4	2,7	- 0,0	- 0,4	1,3	- 3,8	- 4,1
davon								
Jugendliche	2 355	2 166	1 913	1 877	1 947	1 824	1 732	1 515
Heranwachsende insgesamt	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274	2 996	2 739	2 597
davon verurteilt nach								
Jugendstrafrecht	2 687	2 534	2 371	2 427	2 530	2 267	2 003	1 930
allg. Strafrecht	718	693	701	715	744	729	736	667
Erwachsene	40 958	41 498	43 161	43 105	42 722	43 726	42 225	40 688
Verurteilte insgesamt	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943	48 546	46 696	44 800
davon im Alter von ...bis unter ... Jahren								
14 bis unter 16	809	755	643	607	727	684	655	546
16 bis unter 18	1 546	1 411	1 270	1 270	1 220	1 140	1 077	969
18 bis unter 21	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274	2 996	2 739	2 597
21 bis unter 25	6 863	6 655	6 766	6 625	6 498	6 543	6 223	5 858
25 bis unter 30	7 188	7 544	8 225	8 154	7 687	7 744	7 105	6 902
30 bis unter 40	11 234	11 380	11 888	12 083	12 320	12 736	12 177	12 055
40 bis unter 50	8 233	8 287	8 322	8 290	8 041	8 412	8 120	7 842
50 bis unter 60	4 649	4 828	5 122	4 976	5 166	5 227	5 405	5 049
60 oder mehr	2 791	2 804	2 838	2 977	3 010	3 064	3 195	2 982
Verurteiltenziffer ¹⁾								
Jugendliche	955	881	776	771	816	776	740	651
Heranwachsende ²⁾	1 775	1 665	1 508	1 513	1 592	1 497	1 403	1 372
Erwachsene	844	848	872	867	855	871	838	807
Verurteilte insgesamt	883	879	892	888	881	890	854	820
Verurteilte Nichtdeutsche	15 873	16 752	18 376	19 535	19 718	20 557	19 709	19 549
davon								
Jugendliche	615	574	529	507	496	465	408	415
Heranwachsende ²⁾	830	894	998	1 048	1 137	1 040	961	796
Erwachsene	14 428	15 284	16 849	17 980	18 085	19 052	18 340	18 338
Vorbestrafte Verurteilte	22 136	22 083	22 653	22 327	21 734	21 975	21 025	20 472
davon								
1-mal	6 194	6 288	6 096	6 207	6 157	6 260	6 088	5 588
2-mal	3 497	3 380	3 497	3 317	3 214	3 304	3 124	2 952
3 und 4-mal	4 113	4 083	4 131	3 989	3 786	3 806	3 621	3 608
5-mal oder mehr	8 332	8 332	8 929	8 814	8 577	8 605	8 192	8 324
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	7 029	6 645	6 692	7 178	6 963	6 965	6 811	7 160
darunter								
Freispruch	956	854	865	844	850	901	811	661
Einstellung des Verfahrens	5 991	5 717	5 762	6 265	6 027	5 993	5 915	6 415
darunter nach § 47 JGG	1 503	1 475	1 389	1 598	1 587	1 482	1 291	1 309
selbständig auf Maßregeln erkannt	52	46	51	53	78	64	73	79
von Strafe abgesehen	29	25	13	14	6	5	10	2

1) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung. — 2) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

2b. Weibliche Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2014-2021 nach ausgewählten Merkmalen

Art der Angabe	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Abgeurteilte insgesamt	10 432	10 758	10 721	10 503	10 475	10 385	9 922	9 496
davon								
Jugendliche	648	671	568	562	605	541	485	448
Heranwachsende	750	742	679	717	682	650	550	537
Erwachsene	9 034	9 345	9 474	9 224	9 188	9 194	8 887	8 511
Verurteilte insgesamt	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096	8 995	8 580	8 156
Veränderung zum Vorjahr in %	- 8,7	4,2	—	- 2,9	- 0,4	- 1,1	- 4,6	- 4,9
davon								
Jugendliche	404	433	369	366	357	312	289	279
Heranwachsende insgesamt	521	501	474	476	463	460	385	366
davon verurteilt nach								
Jugendstrafrecht	378	366	339	344	324	321	235	233
allg. Strafrecht	143	135	135	132	139	139	150	133
Erwachsene	8 089	8 463	8 554	8 286	8 276	8 223	7 906	7 511
Verurteilte insgesamt	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096	8 995	8 580	8 156
davon im Alter von ...bis unter ... Jahren								
14 bis unter 16	165	191	149	142	158	152	135	127
16 bis unter 18	239	242	220	224	199	160	154	152
18 bis unter 21	521	501	474	476	463	460	385	366
21 bis unter 25	1 305	1 273	1 228	1 138	1 124	1 043	1 014	964
25 bis unter 30	1 343	1 422	1 477	1 474	1 398	1 346	1 201	1 109
30 bis unter 40	2 150	2 265	2 362	2 293	2 348	2 402	2 212	2 152
40 bis unter 50	1 647	1 793	1 718	1 723	1 625	1 705	1 656	1 555
50 bis unter 60	1 017	1 032	1 093	996	1 093	1 064	1 095	1 014
60 oder mehr	627	678	676	662	688	663	728	717
Verurteiltenziffer ¹⁾								
Jugendliche	338	364	314	315	311	275	256	247
Heranwachsende ²⁾	557	536	494	488	479	483	413	403
Erwachsene	323	336	337	325	323	320	307	291
Verurteilte insgesamt	332	344	342	331	328	324	308	293
Verurteilte Nichtdeutsche	2 789	2 973	3 061	3 180	3 226	3 234	3 119	3 038
davon								
Jugendliche	103	112	77	72	76	64	46	58
Heranwachsende ²⁾	128	139	122	128	134	131	115	92
Erwachsene	2 558	2 722	2 862	2 980	3 016	3 039	2 958	2 888
Vorbestrafte Verurteilte	3 390	3 498	3 585	3 434	3 294	3 270	3 082	2 935
davon								
1-mal	1 210	1 198	1 225	1 186	1 138	1 121	1 060	912
2-mal	537	631	609	545	569	538	520	426
3 und 4-mal	621	637	629	652	583	552	545	538
5-mal oder mehr	1 022	1 032	1 122	1 051	1 004	1 059	957	1 059
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	1 418	1 361	1 324	1 375	1 379	1 390	1 342	1 340
darunter								
Freispruch	170	126	140	137	140	135	121	116
Einstellung des Verfahrens	1 236	1 223	1 172	1 224	1 230	1 246	1 211	1 215
darunter nach § 47 JGG	399	398	349	376	403	363	317	289
selbständig auf Maßregeln erkannt	4	7	8	9	8	9	10	8
von Strafe abgesehen	8	5	4	4	1	—	—	—

1) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung. — 2) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	insgesamt	insgesamt				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		Freigesprochene	Verurteilte		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Straftaten insgesamt	51 960	661	1,3	44 800	86,2	40 688	90,8	2 597	5,8	1 515	3,4
darunter nach dem StGB	39 484	570	1,4	33 361	84,5	30 128	90,3	1 979	5,9	1 254	3,8
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	1 905	36	1,9	1 549	81,3	1 389	89,7	96	6,2	64	4,1
darunter											
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121 StGB)	803	4	0,5	703	87,5	621	88,3	49	7,0	33	4,7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d StGB)	469	14	3,0	376	80,2	343	91,2	20	5,3	13	3,5
falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162 StGB)	230	7	3,0	168	73,0	160	95,2	7	4,2	1	0,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 k StGB)	808	40	5,0	670	82,9	586	87,5	32	4,8	52	7,8
darunter											
sexueller und schwerer sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	118	6	5,1	103	87,3	72	69,9	12	11,7	19	18,4
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	45	4	8,9	37	82,2	26	70,3	1	2,7	10	27,0
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	8 016	183	2,3	6 026	75,2	5 126	85,1	504	8,4	396	6,6
darunter											
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173 StGB)	79	2	2,5	37	46,8	37	100,0	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200 StGB)	1 727	11	0,6	1 500	86,9	1 387	92,5	78	5,2	35	2,3
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222 StGB)	89	3	3,4	53	59,6	52	98,1	—	—	1	1,9
darunter											
Mord (§ 211 StGB)	19	1	5,3	13	68,4	13	100,0	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213 StGB)	38	2	5,3	17	44,7	17	100,0	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	22	—	—	15	68,2	15	100,0	—	—	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231 StGB)	5 034	148	2,9	3 605	71,6	2 900	80,4	372	10,3	333	9,2
darunter											
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2 870	68	2,4	2 169	75,6	1 881	86,7	168	7,7	120	5,5
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226 StGB)	1 903	74	3,9	1 224	64,3	834	68,1	182	14,9	208	17,0
fahrlässige Körperverletzung ¹⁾ (§ 229 StGB)	245	4	1,6	206	84,1	180	87,4	22	10,7	4	1,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a StGB)	1 010	16	1,6	766	75,8	697	91,0	46	6,0	23	3,0

3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	insgesamt	insgesamt				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		Freigesprochene	Verurteilte		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	7 148	77	1,1	6 204	86,8	5 427	87,5	371	6,0	406	6,5
darunter											
Diebstahl (§ 242 StGB)	5 490	50	0,9	4 795	87,3	4 279	89,2	249	5,2	267	5,6
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1-7 StGB)	890	15	1,7	757	85,1	578	76,4	82	10,8	97	12,8
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	39	3	7,7	24	61,5	19	79,2	3	12,5	2	8,3
Unterschlagung (§ 246 StGB)	338	6	1,8	275	81,4	257	93,5	9	3,3	9	3,3
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	607	34	5,6	462	76,1	231	50,0	97	21,0	134	29,0
darunter											
Raub (§ 249 StGB)	141	10	7,1	101	71,6	45	44,6	23	22,8	33	32,7
schwerer Raub (§ 250 StGB)	80	5	6,3	63	78,8	30	47,6	18	28,6	15	23,8
räuberische Erpressung (§ 255 StGB)	206	8	3,9	166	80,6	73	44,0	25	15,1	68	41,0
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a StGB)	25	—	—	21	84,0	4	19,0	17	81,0	—	—
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	12 489	124	1,0	10 893	87,2	10 232	93,9	507	4,7	154	1,4
darunter											
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262 StGB)	277	5	1,8	208	75,1	170	81,7	24	11,5	14	6,7
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b StGB)	9 500	80	0,8	8 343	87,8	7 886	94,5	374	4,5	83	1,0
darunter											
Betrug (§ 263 Abs. 1 StGB)	5 062	67	1,3	4 298	84,9	4 102	95,4	161	3,7	35	0,8
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	1 698	19	1,1	1 518	89,4	1 454	95,8	54	3,6	10	0,7
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a StGB)	906	18	2,0	740	81,7	638	86,2	55	7,4	47	6,4
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	285	3	1,1	239	83,9	202	84,5	26	10,9	11	4,6
darunter											
Brandstiftung (§ 306 StGB)	29	—	—	26	89,7	21	80,8	1	3,8	4	15,4
schwere Brandstiftung (§ 306 a StGB)	25	2	8,0	19	76,0	15	78,9	2	10,5	2	10,5
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a StGB)	36	—	—	36	100,0	35	97,2	1	2,8	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 d StGB)	75	1	1,3	63	84,0	61	96,8	2	3,2	—	—

3. Abgeurteilte und Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	insgesamt	insgesamt				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		Freigesprochene	Verurteilte		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Straftaten im Straßenverkehr	12 554	110	0,9	11 376	90,6	10 818	95,1	454	4,0	104	0,9
darunter											
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	4 328	37	0,9	4 058	93,8	3 883	95,7	108	2,7	67	1,7
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	8 226	73	0,9	7 318	89,0	6 935	94,8	346	4,7	37	0,5
darunter											
Verkehrsunfallflucht (§ 142 StGB)	2 948	42	1,4	2 428	82,4	2 283	94,0	128	5,3	17	0,7
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	35	1	2,9	32	91,4	27	84,4	5	15,6	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c StGB)	884	7	0,8	780	88,2	715	91,7	63	8,1	2	0,3
Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	3 424	14	0,4	3 303	96,5	3 191	96,6	100	3,0	12	0,4
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	8 148	54	0,7	7 381	90,6	6 677	90,5	510	6,9	194	2,6
darunter											
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 798	31	0,8	3 509	92,4	2 929	83,5	417	11,9	163	4,6
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	557	3	0,5	473	84,9	472	99,8	1	0,2	—	—
Waffengesetz (WaffG)	754	2	0,3	671	89,0	617	92,0	37	5,5	17	2,5
Abgabenordnung (AO)	1 087	5	0,5	1 002	92,2	988	98,6	14	1,4	—	—
Wehrstrafgesetz (WStG)	3	—	—	3	100,0	2	66,7	1	33,3	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	14	—	—	2	14,3	2	100,0	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

4a. Verurteilte und deren Verurteilenziffer in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemeingefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
Verurteilte										
2001	54 308	1 262	508	6 101	10 640	848	9 203	574	16 230	8 942
2002	55 694	1 258	503	6 679	11 146	823	8 946	679	16 138	9 522
2003	56 895	1 181	546	6 198	11 626	803	10 021	513	16 805	9 202
2004	58 506	1 277	616	6 701	11 274	824	11 904	427	16 761	8 722
2005	58 473	1 391	609	6 902	10 663	915	13 922	373	15 554	8 144
2006	55 140	1 280	652	6 910	9 961	837	12 564	421	14 294	8 221
2007	57 601	1 234	594	7 371	10 158	809	14 270	326	14 688	8 151
2008	56 515	1 214	636	7 746	10 124	651	14 297	313	14 211	7 323
2009	53 541	1 207	640	7 507	9 627	734	13 892	325	12 465	7 144
2010	53 344	1 216	567	7 168	9 666	864	14 898	335	11 900	6 730
2011	53 289	1 216	499	7 476	9 632	747	14 410	302	11 954	7 053
2012	52 992	1 204	473	7 586	9 414	816	14 102	276	11 905	7 216
2013	49 851	1 186	417	6 974	9 305	732	13 045	262	11 173	6 757
2014	46 718	1 079	471	6 158	8 907	636	12 256	231	10 750	6 230
2015	46 891	977	421	6 393	9 077	588	12 300	264	10 597	6 274
2016	48 146	1 151	392	6 290	8 929	611	13 037	245	11 161	6 330
2017	48 124	1 160	392	6 411	8 080	596	12 486	261	11 832	6 906
2018	47 943	1 200	509	6 185	7 867	522	11 853	253	12 078	7 476
2019	48 546	1 486	586	6 072	7 496	538	11 547	205	12 727	7 889
2020	46 696	1 510	604	5 992	6 802	520	11 238	191	12 329	7 510
2021	44 800	1 549	670	6 026	6 204	462	10 893	239	11 376	7 381
Verurteilenziffer ³⁾										
2001	1 046	24	10	118	205	16	177	11	313	172
2002	1 070	24	10	128	214	16	172	13	310	183
2003	1 088	23	10	118	222	15	192	10	321	176
2004	1 117	24	12	128	215	16	227	8	320	167
2005	1 111	26	12	131	203	17	265	7	296	155
2006	1 047	24	12	131	189	16	239	8	271	156
2007	1 094	23	11	140	193	15	271	6	279	155
2008	1 071	23	12	147	192	12	271	6	269	139
2009	1 015	23	12	142	182	14	263	6	236	135
2010	1 010	23	11	136	183	16	282	6	225	127
2011	1 006	23	9	141	182	14	272	6	226	133
2012	994	23	9	142	177	15	265	5	223	135
2013	947	23	8	133	177	14	248	5	212	128
2014	883	20	9	116	168	12	232	4	203	118
2015	879	18	8	120	170	11	231	5	199	118
2016	892	21	7	116	165	11	241	5	207	117
2017	888	21	7	118	149	11	230	5	218	127
2018	881	22	9	114	145	10	218	5	222	137
2019	890	27	11	111	137	10	212	4	233	145
2020	854	28	11	110	124	10	206	3	225	137
2021	820	28	12	110	113	8	199	4	208	135

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt. — 3) Verurteilenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung.

4b. Verurteilte Jugendliche und deren Verurteiltenziffer in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemein-gefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßen-verkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landes-gesetzen
Verurteilte Jugendliche										
2001	3 215	66	29	622	1 204	334	341	24	330	265
2002	3 239	74	38	664	1 221	275	328	25	316	298
2003	3 133	72	32	739	1 142	246	315	14	354	219
2004	3 367	46	33	789	1 165	286	363	24	423	238
2005	3 815	62	44	872	1 323	344	413	14	465	278
2006	3 521	64	56	910	1 160	315	424	18	365	209
2007	2 885	57	33	760	1 013	248	322	15	283	154
2008	3 660	93	47	1 173	1 166	200	439	21	368	153
2009	3 563	95	22	1 135	1 170	265	430	16	272	158
2010	3 797	119	51	1 034	1 299	314	503	30	302	145
2011	3 420	83	36	1 001	1 170	267	427	12	268	156
2012	3 116	78	30	891	1 033	276	389	22	249	148
2013	2 559	55	27	662	898	224	333	18	176	166
2014	2 355	38	24	562	864	182	315	11	176	183
2015	2 166	44	36	534	790	141	297	11	133	180
2016	1 913	36	24	435	689	133	278	12	115	191
2017	1 877	47	39	466	670	119	240	23	89	184
2018	1 947	57	27	476	688	133	239	19	90	218
2019	1 824	52	39	430	641	152	222	8	89	191
2020	1 732	45	58	437	551	144	171	19	81	226
2021	1 515	64	52	396	406	134	154	11	104	194
Verurteiltenziffer ³⁾										
2001	1 321	27	12	256	495	137	140	10	136	109
2002	1 306	30	15	268	492	111	132	10	127	120
2003	1 231	28	13	290	449	97	124	5	139	86
2004	1 293	18	13	303	447	110	139	9	162	91
2005	1 439	23	17	329	499	130	156	5	175	105
2006	1 327	24	21	343	437	119	160	7	138	79
2007	1 102	22	13	290	387	95	123	6	108	59
2008	1 417	36	18	454	452	77	170	8	143	59
2009	1 416	38	9	451	465	105	171	6	108	63
2010	1 538	48	21	419	526	127	204	12	122	59
2011	1 391	34	15	407	476	109	174	5	109	64
2012	1 264	32	12	361	419	112	158	9	101	60
2013	1 037	22	11	268	364	91	135	7	71	67
2014	953	15	10	227	349	74	127	4	71	74
2015	881	18	15	217	321	57	121	4	54	73
2016	776	15	10	176	279	54	113	5	47	77
2017	771	19	16	191	275	49	99	9	37	76
2018	816	24	11	199	288	56	100	8	38	91
2019	776	22	17	183	273	65	94	3	38	81
2020	740	19	25	187	236	62	73	8	35	97
2021	651	28	22	170	174	58	66	5	45	83

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt. — 3) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung.

4c. Verurteilte Heranwachsende und deren Verurteilenziffer in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemeingefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
Verurteilte Heranwachsende										
2001	4 819	119	35	673	1 119	159	643	37	1 360	674
2002	4 817	128	31	663	1 072	195	607	30	1 411	680
2003	4 625	127	24	665	999	169	665	24	1 322	630
2004	4 778	95	31	723	1 029	170	817	26	1 287	600
2005	4 838	88	41	771	1 004	183	880	20	1 175	676
2006	4 582	105	39	846	856	165	790	29	1 121	631
2007	5 082	129	49	1 042	956	225	859	26	1 177	619
2008	4 489	93	35	968	886	142	839	22	1 005	499
2009	4 601	122	41	995	935	162	906	38	948	454
2010	4 623	107	34	966	884	190	1 097	42	854	449
2011	4 439	142	30	953	850	158	992	46	842	426
2012	4 147	114	30	950	815	191	890	34	707	416
2013	3 643	100	22	763	767	143	869	28	583	368
2014	3 405	77	28	661	709	126	835	26	575	368
2015	3 227	91	25	654	682	148	725	53	445	404
2016	3 072	112	27	602	615	144	687	44	438	403
2017	3 142	71	29	624	592	146	687	50	443	500
2018	3 274	88	42	673	591	130	698	54	433	565
2019	2 996	120	32	598	507	114	586	37	448	554
2020	2 739	116	34	524	452	114	551	26	437	485
2021	2 597	96	32	504	371	97	507	26	454	510
Verurteilenziffer ³⁾										
2001	2 476	61	18	346	575	82	330	19	699	346
2002	2 496	66	16	343	555	101	314	16	731	352
2003	2 412	66	13	347	521	88	347	13	689	329
2004	2 527	50	16	382	544	90	432	14	681	317
2005	2 530	46	21	403	525	96	460	11	614	354
2006	2 366	54	20	437	442	85	408	15	579	326
2007	2 554	65	25	524	480	113	432	13	592	311
2008	2 222	46	17	479	439	70	415	11	497	247
2009	2 245	60	20	485	456	79	442	19	463	222
2010	2 283	53	17	477	436	94	542	21	422	222
2011	2 217	71	15	476	425	79	496	23	421	213
2012	2 111	58	15	484	415	97	453	17	360	212
2013	1 914	53	12	401	403	75	457	15	306	193
2014	1 798	41	15	349	374	67	441	14	304	194
2015	1 665	47	13	337	352	76	374	27	230	208
2016	1 508	55	13	295	302	71	337	22	215	198
2017	1 513	34	14	300	285	70	331	24	213	241
2018	1 592	43	20	327	287	63	340	26	211	275
2019	1 497	60	16	299	253	57	293	18	224	277
2020	1 403	59	17	268	231	58	282	13	224	248
2021	1 371	51	17	266	196	51	268	14	240	269

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt. — 3) Verurteilenziffer = Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung.

5. Verurteilte in Hessen 2021 nach Hauptdeliktgruppen und Dauer der verhängten Freiheits- bzw. Jugendstrafe

Hauptdeliktgruppen	Verurteilte insgesamt	darunter										
		Insgesamt	Dauer der Freiheitsentziehung									darunter Strafaussetzung
			unter 6 Monate	6 - 9 Monate	9 - 12 Monate	1 - 2 Jahre	2 - 3 Jahre	3 - 5 Jahre	5 - 10 Jahre	10 - 15 Jahre	lebenslang	
Straftaten insgesamt	44 800	5 599	547	1 848	1 084	1 487	295	217	104	6	11	3 932
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	1 549	246	28	112	60	41	1	3	1	—	—	194
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	670	276	4	80	73	69	18	20	12	—	—	215
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾	6 026	1 011	68	402	220	201	44	37	24	4	11	746
Diebstahl und Unterschlagung	6 204	1 236	169	470	227	267	74	25	4	—	—	693
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	462	286	2	35	42	117	40	28	21	1	—	145
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte	10 893	995	113	276	196	328	49	30	3	—	—	757
Gemeingefährliche Straftaten ¹⁾ (einschl. Umweltstraftaten)	239	69	5	10	8	25	7	10	4	—	—	44
Straftaten im Straßenverkehr	11 376	402	105	207	52	33	5	—	—	—	—	325
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	7 381	1 078	53	256	206	406	57	64	35	1	—	813

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insgesamt	darunter weiblich		14	16	18	21	25	30	40	50	60 oder mehr
		Anzahl	%	- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	
Straftaten insgesamt	44 800	8 156	18,2	546	969	2 597	5 858	6 902	12 055	7 842	5 049	2 982
darunter nach dem StGB	33 361	6 687	20,0	477	777	1 979	4 182	4 925	8 856	5 842	3 879	2 444
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	1 549	281	18,1	14	50	96	232	240	431	237	178	71
darunter												
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121 StGB)	703	110	15,6	6	27	49	118	118	222	95	52	16
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d StGB)	376	72	19,1	—	13	20	45	47	106	57	58	30
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162 StGB)	168	36	21,4	1	—	7	24	28	43	26	27	12
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)	670	61	9,1	27	25	32	97	104	139	112	79	55
darunter												
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	103	2	1,9	12	7	12	15	10	10	15	9	13
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	37	—	—	5	5	1	7	3	8	4	3	1
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	6 026	627	10,4	151	245	504	725	834	1 583	1 040	615	329
darunter												
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173 StGB)	37	2	5,4	—	—	—	2	3	16	11	5	—
Beleidigung (§§ 185-200 StGB)	1 500	216	14,4	13	22	78	169	192	403	282	209	132
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222 StGB)	53	4	7,5	1	—	—	6	12	15	6	7	6
darunter												
Mord (§ 211 StGB)	13	1	7,7	—	—	—	1	3	5	3	1	—
Totschlag (§§ 212, 213 StGB)	17	—	—	—	—	—	3	5	4	2	2	1
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	15	1	6,7	—	—	—	1	2	5	1	3	3
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231 StGB)	3 605	339	9,4	123	210	372	446	525	924	581	288	136

6. Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insgesamt	darunter weiblich		14 -	16 -	18 -	21 -	25 -	30 -	40 -	50 -	60 oder mehr
		Anzahl	%	16	18	21	25	30	40	50	60	
darunter												
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2 169	186	8,6	51	69	168	261	327	638	406	182	67
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226 StGB)	1 224	107	8,7	72	136	182	173	181	234	143	72	31
fahrlässige Körperverletzung ¹⁾ (§ 229 StGB)	206	45	21,8	—	4	22	12	15	49	32	34	38
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a StGB)	766	54	7,0	11	12	46	94	93	208	152	96	54
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	6 204	1 654	26,7	171	235	371	740	893	1 693	1 151	589	361
darunter												
Diebstahl (§ 242 StGB)	4 795	1 511	31,5	125	142	249	576	705	1 283	887	500	328
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1-7 StGB)	757	71	9,4	32	65	82	88	95	227	127	33	8
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	24	1	4,2	1	1	3	5	5	6	3	—	—
Unterschlagung (§ 246 StGB)	275	46	16,7	3	6	9	29	39	81	58	32	18
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	462	30	6,5	53	81	97	73	48	60	26	15	9
darunter												
Raub (§ 249 StGB)	101	4	4,0	18	15	23	15	7	15	5	2	1
schwerer Raub (§ 250 StGB)	63	5	7,9	3	12	18	16	8	3	1	2	—
räuberische Erpressung (§ 255 StGB)	166	8	4,8	27	41	25	29	17	18	4	4	1
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a StGB)	21	4	19,0	—	—	17	—	2	—	1	1	—
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	10 893	2 579	23,7	50	104	507	1 574	1 941	3 224	1 972	1 137	384
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262 StGB)	208	44	21,2	4	10	24	31	44	50	25	12	8
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b StGB)	8 343	2 219	26,6	18	65	374	1 219	1 506	2 446	1 562	893	260
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1 StGB)	4 298	1 287	29,9	7	28	161	556	786	1 341	794	479	146
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	1 518	246	16,2	1	9	54	189	274	510	258	158	65
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a StGB)	740	61	8,2	27	20	55	134	108	200	103	57	36

6. Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte		davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt									
	insgesamt	darunter weiblich		14	16	18	21	25	30	40	50	60 oder mehr
		Anzahl	%	- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	239	31	13,0	3	8	26	23	29	51	39	36	24
darunter												
Brandstiftung (§ 306 StGB)	26	3	11,5	1	3	1	5	6	6	1	2	1
schwere Brandstiftung (§ 306 a StGB)	19	2	10,5	2	—	2	1	3	5	3	3	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a StGB)	36	12	33,3	—	—	1	1	4	7	12	6	5
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-326 StGB)	63	6	9,5	—	—	2	4	7	15	10	14	11
Straftaten im Straßenverkehr	11 376	1 817	16,0	24	80	454	1 227	1 574	2 900	2 002	1 676	1 439
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	4 058	393	9,7	16	51	108	509	738	1 225	737	446	228
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	7 318	1 424	19,5	8	29	346	718	836	1 675	1 265	1 230	1 211
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142 StGB)	2 428	652	26,9	5	12	128	229	236	435	340	358	685
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	32	5	15,6	—	—	5	4	4	3	5	8	3
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c StGB)	780	133	17,1	—	2	63	81	91	193	112	138	100
Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	3 303	512	15,5	2	10	100	310	404	889	677	612	299
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	7 381	1 076	14,6	53	141	510	1 167	1 239	1 974	1 263	724	310
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 509	301	8,6	42	121	417	658	649	962	450	168	42
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	473	100	21,1	—	—	1	83	114	148	75	42	10
Waffengesetz (WaffG)	671	38	5,7	7	10	37	119	103	159	111	71	54
Abgabenordnung (AO)	1 002	360	35,9	—	—	14	79	97	236	288	205	83
Wehrstrafgesetz (WStG)	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat	Verurteilte insgesamt	davon			Von den Nichtdeutschen waren		
		Deutsche	Nichtdeutsche		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
			Anzahl	%			
Straftaten insgesamt	44 800	25 251	19 549	43,6	18 338	796	415
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	1 549	975	574	37,1	533	28	13
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Personen, die Vollstreckungsbeamte gleichstehen (§§ 113, 114 StGB)	377	213	164	43,5	157	5	2
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	161	98	63	39,1	61	1	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)	670	389	281	41,9	256	14	11
darunter							
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	103	82	21	20,4	13	6	2
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	37	18	19	51,4	14	1	4
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	6 026	3 695	2 331	38,7	2 019	176	136
darunter							
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB)	34	24	10	29,4	10	—	—
Mord (einschl. versuchter Mord) und Totschlag (§§ 211-213 StGB)	37	22	15	40,5	15	—	—
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2 169	1 243	926	42,7	827	56	43
gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 224, 226, 227 StGB)	1 226	687	539	44,0	383	73	83
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	6 204	3 110	3 094	49,9	2 802	160	132
darunter							
Diebstahl (§ 242 StGB)	4 795	2 345	2 450	51,1	2 238	118	94
schwerer Diebstahl (§§ 243 -244 a)	1 022	533	489	47,8	425	33	31
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	462	303	159	34,4	103	25	31
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	10 893	6 225	4 668	42,9	4 482	146	40
darunter							
Betrug (§ 263 StGB)	4 298	2 540	1 758	40,9	1 697	53	8
Computerbetrug (§ 263 a StGB)	203	136	67	33,0	56	9	2
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	1 518	721	797	52,5	780	14	3
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	239	144	95	39,7	87	7	1
Straftaten im Straßenverkehr	11 376	6 484	4 892	43,0	4 766	105	21
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	7 381	3 926	3 455	46,8	3 290	135	30
darunter							
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 509	2 316	1 193	34,0	1 066	102	25
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	473	7	466	98,5	465	1	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Art der Hauptstrafe

Jahr	Verurteilte insgesamt	davon erhielten als schwerste Strafe								
		Freiheitsstrafe			Strafarrest			Geldstrafe		
		insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende
2001	47 510	9 323	9 225	98	2	2	—	38 185	37 047	1 138
2002	48 754	9 512	9 418	94	3	3	—	39 239	38 217	1 022
2003	50 193	9 542	9 444	98	3	3	—	40 648	39 690	958
2004	51 534	9 804	9 705	99	5	4	1	41 725	40 652	1 073
2005	50 876	9 253	9 159	94	3	3	—	41 620	40 658	962
2006	47 979	8 844	8 760	84	—	—	—	39 135	38 277	858
2007	47 979	8 688	8 634	54	1	1	—	41 756	40 999	757
2008	50 445	8 572	8 504	68	—	—	—	40 717	39 862	855
2009	49 289	8 213	8 148	65	1	1	—	38 098	37 228	870
2010	46 312	7 828	7 782	46	1	1	—	37 893	37 141	752
2011	46 235	7 532	7 487	45	2	2	—	38 701	37 941	760
2012	46 474	7 255	7 206	49	—	—	—	39 219	38 523	696
2013	44 394	6 602	6 566	36	—	—	—	37 792	37 083	709
2014	41 676	6 017	5 976	41	—	—	—	35 659	34 982	677
2015	42 191	6 056	6 029	27	1	1	—	36 134	35 468	666
2016	43 862	6 420	6 384	36	—	—	—	37 442	36 777	665
2017	43 820	6 085	6 037	48	—	—	—	37 735	37 068	667
2018	43 466	5 704	5 668	36	—	—	—	37 762	37 054	708
2019	44 455	5 888	5 854	34	—	—	—	38 567	37 872	695
2020	42 961	5 273	5 239	34	—	—	—	37 688	36 986	702
2021	41 355	5 147	5 130	17	—	—	—	36 208	35 558	650

9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Art der Hauptstrafe

Jahr	Verurteilte insgesamt	davon erhielten als schwerste Strafe								
		Jugendstrafe			Zuchtmittel			Erziehungsmaßregel		
		insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende
2001	6 798	1 203	437	766	5 402	2 662	2 740	193	116	77
2002	6 940	1 288	446	842	5 479	2 703	2 776	173	90	83
2003	6 702	1 122	382	740	5 425	2 647	2 778	155	104	51
2004	6 972	1 078	352	726	5 752	2 926	2 826	142	89	53
2005	7 597	1 097	393	704	6 275	3 273	3 002	225	149	76
2006	7 161	1 043	379	664	5 982	3 050	2 932	136	92	44
2007	7 156	1 283	318	965	5 735	2 496	3 239	138	71	67
2008	7 226	982	365	617	6 074	3 183	2 891	170	112	58
2009	7 229	1 000	336	664	5 982	3 083	2 899	247	144	103
2010	7 622	1 051	363	688	6 254	3 234	3 020	317	200	117
2011	7 054	897	292	605	5 877	2 960	2 917	280	168	112
2012	6 518	856	295	561	5 447	2 687	2 760	215	134	81
2013	5 457	749	261	488	4 494	2 180	2 314	214	118	96
2014	5 042	664	216	448	4 185	2 048	2 137	193	91	102
2015	4 700	653	219	434	3 847	1 852	1 995	200	95	105
2016	4 284	615	210	405	3 447	1 589	1 858	222	114	108
2017	4 304	624	195	429	3 436	1 560	1 876	244	122	122
2018	4 477	526	169	357	3 720	1 665	2 055	231	113	118
2019	4 091	500	166	334	3 295	1 502	1 793	296	156	140
2020	3 735	496	155	341	2 964	1 425	1 539	275	152	123
2021	3 445	452	170	282	2 639	1 170	1 469	354	175	179

10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung ¹⁾	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkunden-delikte	Gemeingefährliche Straftaten ²⁾	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
Insgesamt										
2001	6 798	159	58	1 158	2 145	488	798	47	1 212	733
2002	6 940	170	67	1 204	2 132	464	739	45	1 321	798
2003	6 702	177	50	1 308	1 977	413	778	35	1 276	688
2004	6 972	108	56	1 395	2 011	451	905	45	1 314	687
2005	7 597	128	80	1 546	2 164	521	1 009	31	1 330	788
2006	7 161	151	88	1 661	1 897	474	973	43	1 202	672
2007	7 156	162	78	1 715	1 866	471	969	40	1 213	642
2008	7 226	164	76	2 012	1 921	340	993	41	1 152	527
2009	7 229	200	54	1 985	1 965	426	1 060	51	996	492
2010	7 622	212	84	1 908	2 086	501	1 278	69	993	491
2011	7 054	199	65	1 849	1 915	425	1 141	55	929	476
2012	6 518	175	57	1 739	1 749	465	1 018	52	804	459
2013	5 457	135	44	1 321	1 547	362	926	43	639	440
2014	5 042	99	50	1 119	1 438	306	907	34	640	449
2015	4 700	117	59	1 096	1 323	287	793	60	485	480
2016	4 284	121	48	952	1 178	275	729	55	445	481
2017	4 304	98	64	985	1 137	258	678	71	454	559
2018	4 477	126	63	1 053	1 162	259	686	70	409	649
2019	4 091	147	68	928	1 026	263	591	42	427	599
2020	3 735	129	90	879	883	255	503	42	382	572
2021	3 445	138	81	820	683	230	462	34	421	576
Weiblich										
2001	860	29	4	83	433	28	131	1	98	53
2002	921	30	2	118	430	38	123	3	103	74
2003	889	28	1	134	389	17	164	2	92	62
2004	896	23	1	137	401	24	171	5	80	54
2005	1 079	36	5	159	435	32	235	—	121	56
2006	965	31	6	177	340	28	242	2	91	48
2007	945	28	3	184	347	19	232	3	90	39
2008	955	30	1	215	340	17	208	1	103	40
2009	1 081	42	2	244	421	18	220	11	80	43
2010	1 217	33	4	232	495	36	299	10	83	25
2011	1 117	37	—	252	434	26	267	4	67	30
2012	1 044	39	—	207	393	33	262	8	73	29
2013	874	24	1	168	364	13	218	3	64	19
2014	782	17	—	128	302	9	227	1	62	36
2015	799	22	1	133	352	26	194	6	39	26
2016	708	17	2	111	271	20	191	5	54	37
2017	710	23	—	114	292	16	175	5	57	28
2018	681	19	1	107	265	10	172	7	60	40
2019	633	27	4	77	271	12	130	5	61	46
2020	524	19	2	80	225	14	112	—	45	27
2021	512	30	2	87	172	18	102	—	57	44

1) Raub und Erpressung einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. — 2) Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Straftaten gegen die Umwelt.

11. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2001-2021 nach angeordneten Strafen und Maßnahmen¹⁾

Jahr	Verurteilte insgesamt	Jugendliche					Heranwachsende				
		Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen	Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen
			Jugend-arrest (§16 +16a JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Ver-warnung (§ 14 JGG)			Jugend-arrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Ver-warnung (§ 14 JGG)	
2001	6 798	437	611	2 160	1 871	680	766	533	2 403	1 866	507
2002	6 940	446	647	2 137	1 878	635	842	542	2 382	1 905	523
2003	6 702	382	535	2 210	1 907	630	740	496	2 452	1 877	482
2004	6 972	352	676	2 437	1 951	752	726	497	2 528	1 862	546
2005	7 597	393	707	2 706	2 166	989	704	544	2 695	2 008	665
2006	7 161	379	647	2 483	2 019	723	664	501	2 626	1 896	559
2007	7 156	318	476	2 143	1 345	423	965	634	2 841	1 571	478
2008	7 226	365	726	2 679	2 122	852	617	479	2 585	1 970	648
2009	7 229	336	606	2 623	2 053	801	664	483	2 645	1 977	697
2010	7 622	363	620	2 746	2 190	1 082	688	473	2 699	2 125	868
2011	7 054	292	573	2 548	2 034	1 020	605	505	2 599	2 051	894
2012	6 518	295	541	2 234	1 761	909	561	475	2 409	1 932	849
2013	5 457	261	402	1 897	1 534	820	488	395	2 025	1 703	769
2014	5 042	216	387	1 774	1 509	710	448	336	1 913	1 522	727
2015	4 700	219	344	1 524	1 340	710	434	344	1 725	1 513	732
2016	4 284	210	298	1 337	1 153	633	405	333	1 608	1 360	693
2017	4 304	195	299	1 319	1 098	683	429	294	1 620	1 386	802
2018	4 477	169	307	1 424	1 149	760	357	294	1 822	1 431	880
2019	4 091	166	238	1 282	1 053	745	334	249	1 528	1 296	775
2020	3 735	155	244	1 189	936	748	341	203	1 312	1 064	716
2021	3 445	170	189	926	759	717	282	184	1 163	1 000	827

1) Auch nebeneinander angeordnete Strafen und Maßnahmen.

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme

Straftat	Verurteilte insgesamt		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		darunter mit Strafaussetzung					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	3 445	100,0	452	13,1	325	71,9	2 639	76,6	354	10,3
darunter nach dem StGB	2 734	79,4	402	14,7	208	51,7	2 067	75,6	265	9,7
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (StGB §§ 80 a-168, 331-358, ohne 142)	138	4,0	20	14,5	18	90,0	113	81,9	5	3,6
darunter										
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121 StGB)	74	2,1	15	20,3	13	86,7	57	77,0	2	2,7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d StGB)	27	0,8	1	3,7	1	100,0	24	88,9	2	7,4
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162 StGB)	4	0,1	—	—	—	—	4	100,0	—	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)	81	2,4	23	28,4	19	82,6	49	60,5	9	11,1
darunter										
Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b StGB)	30	0,9	9	30,0	8	88,9	17	56,7	4	13,3
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1 StGB)	11	0,3	8	72,7	6	75,0	3	27,3	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229)	820	23,8	121	14,8	79	65,3	611	74,5	88	10,7
darunter										
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200 StGB)	89	2,6	4	4,5	2	50,0	72	80,9	13	14,6
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222 StGB)	1	0,0	1	100,0	—	—	—	—	—	—
darunter										
Mord (§ 211 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231 StGB)	663	19,2	112	16,9	74	66,1	483	72,9	68	10,3
darunter										
Körperverletzung (§ 223 StGB)	261	7,6	30	11,5	19	63,3	201	77,0	30	11,5
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226 StGB)	378	11,0	80	21,2	54	67,5	261	69,0	37	9,8
fahrlässige Körperverletzung ¹⁾ (§ 229 StGB)	23	0,7	2	8,7	1	50,0	20	87,0	1	4,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a StGB)	55	1,6	4	7,3	3	75,0	44	80,0	7	12,7
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)	683	19,8	94	13,8	61	64,9	515	75,4	74	10,8
darunter										
Diebstahl (§ 242 StGB)	429	12,5	24	5,6	17	70,8	346	80,7	59	13,8
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1-7 StGB)	175	5,1	49	28,0	29	59,2	113	64,6	13	7,4
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	5	0,1	2	40,0	2	100,0	3	60,0	—	—
Unterschlagung (§ 246 StGB)	16	0,5	3	18,8	3	100,0	11	68,8	2	12,5

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2021 nach ausgewählten Straftaten und Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme

Straftat	Verurteilte insgesamt		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		darunter mit Strafaussetzung					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-256, 316 a StGB)	230	6,7	85	37,0	59	69,4	139	60,4	6	2,6
darunter										
Raub (§ 249 StGB)	55	1,6	15	27,3	11	73,3	38	69,1	2	3,6
schwerer Raub (§ 250 StGB)	33	1,0	23	69,7	18	78,3	10	30,3	—	—
räuberische Erpressung (§ 255 StGB)	93	2,7	34	36,6	25	73,5	57	61,3	2	2,2
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a StGB)	17	0,5	—	—	—	—	15	88,2	2	11,8
Andere Vermögens- und Eigentums-delikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)	462	13,4	43	9,3	32	74,4	367	79,4	52	11,3
darunter										
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262 StGB)	33	1,0	4	12,1	4	100,0	26	78,8	3	9,1
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b StGB)	294	8,5	29	9,9	23	79,3	237	80,6	28	9,5
darunter										
Betrug (§ 263 Abs. 1 StGB)	123	3,6	14	11,4	11	78,6	98	79,7	11	8,9
Urkundenfälschung (§§ 267-282 StGB)	42	1,2	7	16,7	4	57,1	29	69,0	6	14,3
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a StGB)	93	2,7	3	3,2	1	33,3	75	80,6	15	16,1
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 d StGB)	34	1,0	6	17,6	3	50,0	22	64,7	6	17,6
darunter										
Brandstiftung (§ 306 StGB)	5	0,1	1	20,0	1	100,0	4	80,0	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a StGB)	4	0,1	3	75,0	—	—	1	25,0	—	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a StGB)	1	0,0	1	100,0	1	100,0	—	—	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 d StGB)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Straftaten im Straßenverkehr	421	12,2	11	2,6	10	90,9	369	87,6	41	9,7
darunter										
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	135	3,9	1	0,7	1	100,0	118	87,4	16	11,9
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	286	8,3	10	3,5	9	90,0	251	87,8	25	8,7
darunter										
Verkehrsunfallflucht (§ 142 StGB)	112	3,3	2	1,8	1	50,0	100	89,3	10	8,9
Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)	4	0,1	3	75,0	3	100,0	1	25,0	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c StGB)	44	1,3	—	—	—	—	37	84,1	7	15,9
Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	83	2,4	—	—	—	—	77	92,8	6	7,2
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)	576	16,7	49	8,5	44	89,8	454	78,8	73	12,7
darunter										
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	498	14,5	48	9,6	44	91,7	384	77,1	66	13,3
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Waffengesetz (WaffG)	39	1,1	—	—	—	—	34	87,2	5	12,8
Abgabenordnung (AO)	4	0,1	—	—	—	—	4	100,0	—	—
Wehrstrafgesetz (WStG)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Hessen 2021 nach Art der verhängten Strafe bzw. Maßnahme und Geschlecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt			davon					
	zusammen ¹⁾	männlich	weiblich	Jugendliche			Heranwachsende		
				zusammen ¹⁾	männlich	weiblich	zusammen ¹⁾	männlich	weiblich
Angeordnete Strafen bzw. Maßnahmen ²⁾	6 217	5 295	920	2 761	2 269	490	3 456	3 026	430
Jugendstrafe	452	437	15	170	160	10	282	277	5
Zuchtmittel davon	4 221	3 566	653	1 874	1 526	346	2 347	2 040	307
Jugendarrest nach §16, §16a JGG davon	373	336	37	189	167	22	184	169	15
Dauerarrest	271	245	26	133	118	15	138	127	11
Kurzarrest	10	10	—	4	4	—	6	6	—
Freizeitarrrest	92	81	11	52	45	7	40	36	4
Auflagen nach § 15 JGG davon	2 089	1 763	324	926	750	174	1 163	1 013	150
Wiedergutmachung	105	94	10	47	42	4	58	52	6
Zahlung eines Geldbetrages	694	621	72	178	160	17	516	461	55
Entschuldigung	25	22	3	13	11	2	12	11	1
Arbeitsleistung	1 253	1 017	236	684	534	150	569	483	86
Arbeitsleistung und Entschuldigung	12	9	3	4	3	1	8	6	2
Verwarnung nach § 14 JGG	1 759	1 467	292	759	609	150	1 000	858	142
Erziehungsmaßregeln	1 544	1 292	252	717	583	134	827	709	118
Heimerziehung	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Erziehungsbeistandschaft	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Erteilung von Weisungen	1 542	1 292	250	716	583	133	826	709	117

1) In der Spalte "zusammen" können auch Personen mit der Angabe zum Geschlecht "divers" und "ohne Angabe" enthalten sein. — 2) Auch nebeneinander angeordnete Strafen und Maßnahmen.